



**Leistungsbeispiele**

# Leistungs- beispiele



## Die teure Planung

Der Bau eines Einfamilienhauses wird geplant.

Schon vor der Finanzierung bei der Sparkasse wird ein Architekt mit der Planung des Bauobjekts beauftragt.

Dieser übersieht, dass die Bodenbeschaffenheit schlecht und der Baugrund daher nicht ausreichend tragfähig ist.

Als das Einfamilienhaus fertiggestellt ist, kann es nicht bezogen werden, da es wegen der Bodenbeschaffenheit umfangreiche Mängel aufweist.

Der Schaden beträgt 250.000 €.

Diesen möchte der Auftraggeber von seinem Architekten, der auch mit der Beaufsichtigung der Bauarbeiten beauftragt war, ersetzt haben.

**Kosten:** Außergerichtlich mit Vergleich: ca. 7.000 €

Außergerichtlich und 1. Instanz mit Gerichtskosten und gegnerischen Kosten sowie einem gerichtlich veranlassten Gutachten von 5.000 €: ca. 20.000 €

Außergerichtlich und 1., 2. und 3. Instanz mit Gerichtskosten und gegnerischen Kosten bei vollständigem Unterliegen: ca. 47.000 €

# Leistungs- beispiele



## Der mangelhafte Neubau

Ein Einfamilienhaus wird errichtet.

Zunächst sind keine Schäden sichtbar. Innerhalb eines Jahres nach Fertigstellung stellt sich heraus, dass die Wände aufgrund fehlerhafter Bauausführung Risse bekommen haben.

Zudem wurde die Wärmedämmung von der beauftragten Baufirma mangelhaft erstellt.

Die Schäden sollen von der Firma behoben werden, welche die Verantwortung jedoch von sich weist.

Nach einem Gutachten soll die Sanierung der Wände inkl. der Wärmedämmung 110.000 € kosten.

Der Bauherr sieht sich gezwungen, seinen Gewährleistungsanspruch gerichtlich durchzusetzen.

**Kosten:** Außergerichtlich mit Vergleich: ca. 4.600 €

Außergerichtlich und 1. Instanz mit Gerichtskosten und gegnerischen Kosten sowie einem gerichtlich veranlassten Gutachten von 4.000 €: ca. 12.600 €

Außergerichtlich und 1., 2. und 3. Instanz mit Gerichtskosten und gegnerischen Kosten bei vollständigem Unterliegen: ca. 29.100 €

# Leistungsbeispiele

**BH-RS  
TO GO!**

**Sanieren? Sicher!  
Mit Rechtsschutz!  
Einzigartig auf dem Markt!**

NEU:  
Bauherren-Rechtsschutz to go!

SANIERUNG

### **Verschimmelter Dachstuhl:**

Der Dachstuhl wurde saniert und gedämmt. Nach zwei Jahren stellen Sie Schimmelpilz am Holzgebälk fest. Nähere Untersuchungen ergeben, dass das Gebälk schon beim Einbau pilzbelastet war. Nachdem Sie dem Bauunternehmen mehrfach erfolglos Fristen gesetzt haben, beauftragen Sie eine andere Firma mit der Instandsetzung. Mit einer Klage verlangen Sie von der Baufirma für diese Arbeiten Ersatz der Kosten in Höhe von 80.000 €.

**Streitwert: 80.000 €**

**Kostenrisiko: 12.530 €**

### **Photovoltaik mit Mängeln:**

Sie haben sich für eine leistungsstarke Photovoltaikanlage mit 20 kWp entschieden. Leider stimmen die statischen Berechnungen nicht. Die Montagefirma weist jede Schuld zurück.

**Streitwert: 35.000 €**

**Kostenrisiko: 8.490 €**

**Sanieren? Sicher!  
Mit Rechtsschutz!  
Einzigartig auf dem Markt!**

NEU:  
Bauherren-Rechtsschutz to go!

SANIERUNG

### **Fehlgeplante Heizungsmodernisierung:**

Sie haben Ihre Ölheizung gegen eine neue Wärmepumpe austauschen lassen. Bei der Inbetriebnahme wird festgestellt, dass die Heizlast nicht richtig berechnet wurde und die Räume nicht ausreichend warm werden. Mit der beauftragten Firma kommt es zu einem Rechtsstreit.

**Streitwert: 42.000 €**

**Kostenrisiko: 9.815 €**

### **Mängel an den Fenstern:**

Sie lassen ein Haus unter der Leitung eines Architekten kernsanieren. Die Energieberaterin zeigt danach Mängel an den neuen Fenstern auf. Der Architekt behauptet, die Energieberaterin habe die Fenster in dieser Form abgenommen. Sie schalten einen Anwalt ein.

**Streitwert: 21.400 €**

**Kostenrisiko: 6.744 €**